

Vortrag: Dritte Räume öffnen

Theater mit Menschen mit Demenz und Angehörigen
mit Erpho Bell & Überraschungsgästen

10. Juli 2019 – Beginn: 16.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Aula der Freiherr-vom-Stein-Realschule in Coesfeld

Theater mit Menschen mit Demenz und Angehörige bietet einen anderen Zugang zur Begegnung miteinander. Die Möglichkeit des Spiels miteinander, gibt auch die Möglichkeit die Regeln gemeinsam neu zu gestalten. So sind alle Beteiligten Gestalter eines neuen und ganz besonderen Begegnungsraumes: eines Dritten Raumes. In diesem Raum entstehen sehr unterhaltsame und berührende Spielsituationen, die für die Beteiligten sowie für die Zuschauer gewinnbringend sind.

Der Theatermacher Erpho Bell bereitet in Zusammenarbeit mit dem Seniorennetzwerk Coesfeld, der Stadt Coesfeld, dem Seniorenstift Alte Weberei, dem Katharinenstift Coesfeld und der BHD Seniorenwohnanlage St. Johannes in Lette ein über 2 Jahre laufendes Theaterprojekt mit verschiedenen Aktionen und einer großen öffentlichen Aufführung zum Abschluss vor. Das Projekt soll nach den Sommerferien 2019 starten. In der „Coesfelder Demenzwoche“ stellt er seine Theaterarbeit mit Praxisbeispielen und Übungen vor.

Erpho Bell ist Theatermacher und beschäftigt sich seit 2004 künstlerisch mit Theater mit Menschen mit Demenz. Er gestaltet die Kampagnen „Erinnern-Vergessen: Kunststücke Demenz“ (2005-2007) sowie „Demenz und wir – zusammen leben in Bremerhaven“ (2014-2016) und hat derzeit als einer der beiden Leiter des Ensembles „Freudige Füße“ mehrere Theatergruppen mit Menschen mit Demenz – weitere Informationen: www.freudigefuesse.de. Im Sommer erscheint sein mit dem Gerontologen und Kunsttherapeuten Michael Ganß zusammen geschriebenes Buch „Theatertechniken für Menschen mit Demenz“.